

# Einladung

zu einem „Aspirin für die Seele“ am Rosenmontag und  
**„Habt`s a bissl Zeit?“ mit Alexander Telesko**



## KUNSTRAUM EWIGKEITSGASSE

1170 Wien, Thelemangasse 6/6

Montag, den 12. Feber 2018

Beginn: 19.30 Uhr

Was für eine wunderbare menschliche Eigenschaft das Lachen ist, wurde schon sehr früh erkannt. Worüber die Neandertaler gelacht haben, ist leider nicht überliefert, sehr wohl wissen wir aber viel über die Lachgewohnheiten der alten Griechen, Römer und Chinesen. Die am besten erhaltenen Baudenkmäler aus diesen Kulturen sind zumeist Theaterstätten, in denen dem Volk Unterhaltung und Zerstreuung geboten worden war. Weniger zu lachen hatten allerdings die Gladiatoren im alten Rom, die sich zur Ergötzung des Publikums gegenseitig abschlachten mussten. So weit ist es auf der Bühne der Villacher Faschingsgilde in den vielen Jahren, wo dort die Zuschauer von den Sorgen des Alltags befreit werden, zum Glück nicht gekommen. Hier geht es nur um eines: Den Menschen Freude zu bereiten – und zwar ohne jede Gewalt! Dass dabei zuweilen Mitmenschen – in erster Linie Politiker – durch den Kakao gezogen werden, möge man den Akteuren nachsehen. Das gehört einfach dazu, wie „Ein herzliches Grüß Gott!“ sich auch schon im finsternen Mittelalter die Hofnarren einiges herausnehmen durften, ohne dafür um einen Kopf kürzer gemacht zu werden. Eine Freude machen und vor allem zum Lachen bringen wollen wir Euch mit dem Buch „Habt`s a bissl Zeit?“

### Alexander Telesko

Neben seinem Beruf begeisterte sich Alexander Telesko schon früh für Musik und das Kabarett und erlernte mehrere Instrumente. Von 1985 bis 2005 war er alljährlich als "Der Apotheker" eine fixe Größe im Ensemble der Villacher Faschingsgilde.

Neben der Faschingsbühne absolvierte er mehrere Kabarettauftritte und übernahm im Musical "Simon Kramer, ein begnadeter Bandit" die Rolle des strengen Richters.



### VEREIN WELT&CO KULTURVEREIN

KUNSTRAUM EWIGKEITSGASSE, THELEMANGASSE 6/6, 1170 WIEN, VEREIN ZUR FÖRDERUNG INTERDISZIPLINÄRER KUNSTPROJEKTE

KONTAKT: ALFRED WOSCHITZ, [AWOSCHITZ@GMX.AT](mailto:AWOSCHITZ@GMX.AT) 0650 360 10 30

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Wem es gefallen hat hat die Möglichkeit den Austritt in Form einer Spende zu hinterlegen. Wir freuen uns auf Euren/Ihren/Deinen Besuch. Alfred Woschitz